

Titel der Drucksache:

**Evaluation der Städtepartnerschaften der
Landeshauptstadt Erfurt und Neuausrichtung
der internationalen Zusammenarbeit**

Drucksache

2741/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	16.12.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine umfassende, systematische Evaluation aller elf bestehenden Städtepartnerschaften (Győr, Haifa, Kalisz, Kati, Lille, Lowetsch, Mainz, San Miguel de Tucumán, Shawnee, Vilnius und Xuzhou) und weiterer angebahnter Kooperationen mit anderen Städten durchzuführen.

02

Die Evaluation sollte insbesondere Kriterien, wie

- die Intensität und die Qualität des Austauschs in den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport und Zivilgesellschaft in den letzten fünf Jahren und
- die Gegenseitigkeit bzw. der konkrete Mehrwert und der Nutzen für die Stadt Erfurt einbeziehen.

03

Sofern die Evaluationsergebnisse ein Erfordernis aufzeigen, ist ein Konzept zur Neuausrichtung der internationalen Zusammenarbeit zu erstellen und dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2026 zur Entscheidung vorzulegen.

11.11.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Landeshauptstadt Erfurt unterhält derzeit 11 offizielle Städtepartnerschaften (Győr, Haifa, Kalisz, Kati, Lille, Lowetsch, Mainz, San Miguel de Tucumán, Shawnee, Vilinius und Xuzhou). Diese Partnerschaften wurden über die letzten Jahrzehnte hinweg mit dem Ziel der Völkerverständigung offizielle Städtepartnerschaften, des kulturellen Austauschs und der Förderung der internationalen Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Zivilgesellschaft) begründet.

Die globalen und lokalen Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf knapper werdende Ressourcen, geänderte Prioritäten, z.B. die geopolitische Lage, erfordern ggfs. eine kritische Überprüfung der bestehenden internationalen Beziehungen.

Ziel dieser Drucksache ist es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Ausrichtung der Partnerschaftsarbeit zu schaffen. Es soll festgestellt werden, inwieweit die Partnerschaften aktuell aktiv gelebt werden, welche konkreten Mehrwerte (z.B. in Form von Kooperationen, Projekten oder Erfahrungsaustausch) für die Stadt Erfurt und ihre Bürger erzielt werden und ob die eingesetzten personellen und finanziellen Ressourcen in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen stehen.

Sollte die Evaluation Optimierungsbedarf aufzeigen, ist die Notwendigkeit zur Überarbeitung oder zur Prüfung von Alternativen gegeben.

